

Gracias a la vida

Dank an das Leben

d. ca 72 / 4 T = 6,5"

(mit Daumen Nagel auf die Decke schlagen)

Am *Dm64* *E*

Gra - cias a la vi - da que me ha da - do
 Nie hab ich dem Le - ben doch viel zu

*1. x Baß tacet bis** *Flu*

tan - to. Me dió dos lu - ce - ros
 dan - ken. Es gab mir zwei Flu - gem.

G6 *d1* *2* *3*

que cuan - do los a - bro per - fec - to dis -
 herm ich sie auf - schla - ge, un - ter - schei - de ich

Gm4 *Gm* *Gm7* *d7* *F6* *F*

tin - go lo he - gro del blan - co
 deut - lich das Wei - ße vom Schnar - zen,

III *I*

Flu *E7* *E* *F* *Fm*

y en el to cie - lo su for - do es - - - - tre - lla - do,
 die Ster - ne am Him - mel, das Licht vom Schat - tem,

Dim *E* *Am*
 en las mul-ti-tu-des el hom-bre que yo a-mo.
 dem Mann, den ich lie-be, im Ge-wühl der Mas-se.

E7
 (6.) y el camb de to-das que es mi pro-pio
 (6.) da ich den eu-ren ge-sun-ge-nen mir

Am
 can-to. Gra-cias a la vi-da que me ha
 ha-be. Wie hab ich dem Le-ben doch

Dim 64 *E7* *Am*
 da-do tan-to. *rit.*
 viel zu dan-ken.

Gracias a la vida
 que me ha dado tanto.
 Me ha dado el oído
 que en todo su ancho
 graba noche y día
 grillos y canarios,
 martillos, turbinas,
 ladridos, chubascos
 y la voz tan tierna
 de mi bien amado.

Wie hab ich dem Leben
 doch viel zu danken.
 Es gab mir zwei Ohren,
 die nachts wie am Tage
 genau unterscheiden:
 Turbinen, Zikaden,
 Gebell und Gewitter
 und im Lärm der Straße
 die zärtliche Stimme
 des geliebten Mannes.

Gracias a la vida
que me ha dado tanto.
Me ha dado el sonido
y el abecedario
con él las palabras
que pienso y declaro
padre, amigo, hermano
y luz alumbrando
y la luz del alma
del que estoy amando.

Gracias a la vida
que me ha dado tanto.
Me ha dado la marcha
de mis pies cansados
con ellos anduve
ciudades y chacos,
playas y desiertos,
montañas y llanos
y la casa tuya
tu calle y tu patio.

Gracias a la vida
que me ha dado tanto.
Me dió el corazón
que agita su marco
cuando miro el fruto
del cerebro humano,
cuando miro el bueno
tan lejos del malo,
cuando miro el fondo
de tus ojos claros.

Gracias a la vida
que me ha dado tanto.
Me ha dado la risa
y me ha dado el llanto.
Así yo distingo
dicha de quebranto
los dos materiales
que forman mi canto
y el canto de ustedes
que es un mismo canto
y el canto de todos
que es mi propio canto.

Gracias a la vida
que me ha dado tanto.

Wie hab ich dem Leben
doch viel zu danken.
Es gab mir die Stimme,
Vokale, Konsonanten.
Mit ihnen erklär ich
für Freund und Verwandte
in tausend Worten
all meine Gedanken,
das Licht seiner Seele
mit all ihren Strahlen.

Wie hab ich dem Leben
doch viel zu danken.
Es gab mir zwei Füße,
mit denen ich wandre
durch Städte und Dörfer,
von Land zu Lande,
durch Wüsten, Gebirge,
im Sumpf wie am Strande
und zurück zu dem Haus, wo du
wohnst, in deine Straße.

Wie hab ich dem Leben
doch viel zu danken.
Es gab ein Herz mir.
Das fühle ich schlagen,
wenn ich die Früchte
des Geistes betrachte
und seh, wie das Gute
sich wendet in Schaden,
und wenn meine Blicke
deine Augen befragen.

Wie hab ich dem Leben
doch viel zu danken.
Es gab mir das Weinen
zusamm' mit dem Lachen.
So unterscheid ich:
hier Glück und dort Plage,
all meiner Lieder
zwei Rohmateriale.
Ihr findet euch wieder
in meinem Gesange,
da ich den euren
gesungen nur habe.

Wie hab ich dem Leben
doch viel zu danken!